

## Pressespiegel vom 11.10.2011

### Radio Dresden

#### **Amtsgericht erklärt Polizeibehandlung für rechtswidrig**

Dresdner Amtsgericht erklärt auch Behandlung von Linken-Mitgliedern bei SEK-Einsatz für rechtswidrig. Bei der Stürmung des Hauses der Begegnung am 19. Februar waren auch 2 ältere Männer, die ehrenamtlich Telefon- und Bürodienst in der Parteizentrale verrichteten, festgenommen worden. Sie mussten gemeinsam mit 18 anderen die Nacht in einer Zelle verbringen. Bereits in der vergangenen Woche hatte das Amtsgericht die ganze Aktion am Rande der Neonazidemo für rechtswidrig erklärt.

<http://www.radiodresden.de/nachrichten/amsgericht-erklaert-polizeibehandlung-fuer-rechtswidrig-482175/>

---

### Dresdner Neueste Nachrichten

#### **Gericht erklärt Behandlung Linker bei Hausdurchsuchung am 19. Februar für rechtswidrig**

*dpa / sl*

Dresden. Die umstrittene Polizeirazzia in Parteibüros der Linken am Rande der Dresdner Neonazi-Demonstrationen vom 19. Februar findet bei Richtern weiter keine Gnade. Nachdem in der Vorwoche die ganze Aktion vom Dresdner Amtsgericht als rechtswidrig eingestuft wurde, monierten die Richter nun auch die polizeiliche Behandlung zweier Parteimitglieder der Linken, teilte die Partei am Dienstag mit. Ein entsprechender Beschluss (Az: 270 Gs 3587/11 und 270 GS 3588/11) sei der Partei jetzt zugegangen. Die beiden älteren Männer, die ehrenamtlich den Telefon- und Bürodienst in der Parteizentrale erledigten, mussten neben 18 weiteren Personen eine Nacht in einer Zelle verbringen.

Am Abend des 19. Februars hatte ein Spezialkommando des Landeskriminalamtes (LKA) das Haus der Begegnung in der Großenhainer Straße gestürmt. Die Beamten hatten vermutet, dass von dem Gebäude aus linksextreme Angriffe auf Polizisten koordiniert worden wären. An dem Tag hatte unter anderem das Bündnis Dresden-Nazifrei seine Pressestelle in dem Gebäude eingerichtet. Allerdings brachen die Einsatzkräfte auch die Büros der Linken sowie zweier Anwälte auf. Nach Angaben der Linken drangen etwa 120 verummte Beamte in das Gebäude ein, nachdem die Haupteingangstür mit einer Kettensäge zerlegt wurde. Mobiltelefone, PC und Laptops wurden beschlagnahmt. Beim Einsatz entstand ein Sachschaden von mehr als 5600 Euro. Die Betroffenen bekamen ihn ersetzt.

Zudem stellte sich später heraus, dass der Durchsuchungsbeehl für eine falsche Adresse ausgestellt worden war. LKA und Staatsanwaltschaft stellten das später als Versehen dar.

Die Linken nutzten die richterliche Entscheidung am Dienstag dazu, um noch einmal vor einer Kriminalisierung friedlicher Demonstranten gegen die Neonazi-Aufmärsche zu warnen. Bei den Protesten am 19. Februar lief allerdings bei weitem nicht alles

friedlich ab. Links- und Rechtsextremisten griffen brutal Polizisten an, auch mehr als 100 Beamte wurden verletzt. Die CDU/FDP-Koalition hat an diesem Mittwoch im Landtag eine Debatte zu diesem Thema angesetzt.

© DNN-Online, 11.10.2011, 11:16 Uhr

<http://www.dnn-online.de/web/dnn/nachrichten/detail/-/specific/Gericht-erklaert-Behandlung-Linker-bei-Hausdurchsuchung-am-19-Februar-fuer-rechtswidrig-1100239654>

---

### **Polizei-Razzia: Gericht in Dresden erklärt Behandlung Linker für rechtswidrig**

*dpa*

Dresden. Die umstrittene Polizeirazzia in Parteibüros der Linken am Rande der Dresdner Neonazi-Demonstrationen vom 19. Februar findet bei Richtern weiter keine Gnade. Nachdem in der Vorwoche die ganze Aktion vom Dresdner Amtsgericht als rechtswidrig eingestuft wurde, monierten die Richter nun auch die polizeiliche Behandlung zweier Parteimitglieder der Linken, teilte die Partei am Dienstag mit.

Ein entsprechender Beschluss (Az: 270 Gs 3587/11 und 270 GS 3588/11) sei der Partei jetzt zugegangen. Die beiden älteren Männer, die ehrenamtlich den Telefon- und Bürodienst in der Parteizentrale erledigten, mussten neben 18 weiteren Personen eine Nacht in einer Zelle verbringen.

© DNN-Online, 11.10.2011, 11:09 Uhr

[http://www.dnn-online.de/web/dnn/nachrichten/detail?p\\_p\\_id=DetailPortlet\\_WAR\\_queport&p\\_p\\_lifecycle=1&p\\_p\\_state=normal&p\\_p\\_mode=view&p\\_p\\_col\\_id=column-3&p\\_p\\_col\\_pos=2&p\\_p\\_col\\_count=11&\\_DetailPortlet\\_WAR\\_queport\\_querystring=Polizei-Razzia-Gericht-in-Dresden-erklaert-Behandlung-Linker-fuer-rechtswidrig-2876505330](http://www.dnn-online.de/web/dnn/nachrichten/detail?p_p_id=DetailPortlet_WAR_queport&p_p_lifecycle=1&p_p_state=normal&p_p_mode=view&p_p_col_id=column-3&p_p_col_pos=2&p_p_col_count=11&_DetailPortlet_WAR_queport_querystring=Polizei-Razzia-Gericht-in-Dresden-erklaert-Behandlung-Linker-fuer-rechtswidrig-2876505330)

---